Bibliothek der Hansestadt Lübeck
Aut. XXIII, 4c

Lichtenwalde den 4. November 1900.

Sehr geehrter Herr Professor!

Vor mehreren Tagen haben Sie d. Lübeckische Land bewogen, mir eine Aufforderung zur Einsendung meiner kleinen Aufsätze zu Klopstock-Centenar zu senden. Selbstverständlich sage ich Ihnen dafür den verbindlichsten Dank, erlaube mir jedoch diese Aufforderung als eine Einladung zur Mitarbeiterschaft an Ihrer Zeitschrift aber Kund zu nehmen. Schon Herr Dr. Vorländer in Leipzig hat mich aufgefordert, mich demnächst an Sie zu wenden, ich habe das aber verzögert, bis diese Aufforderung auch von Ihnen gekommen ist. Sonderbar komme ich Ihr nicht, auch ist das nicht der Grund meiner Verzögerung. Dieser ist, abgesehen davon, die Schwierigkeit, passende Bilder oder Notizen auszuwählen zu können. Doch jetzt folge ich, indem ich Ihnen sogleich einen kleinen Beitrag übersende und Sie bitte, mich auch wirklich als Mitarbeiter mit allen Pflichten und Rechten anzunehmen. Ich erlaube mir unter anderen die Besprechung von Bücher, die von solchen, welche die Geschichte der Gegend betreffen. Mein Büchlein Heimatkunst und Naturanschauung ist Ihnen, wie ich mich, bekannt, auch auf deutsche Kunst. Und besonders

Juni. 2° Bd. sind beendet, wenn auch der Index noch nicht ganz fertig ist. Ich bitte vorläufig die Bände in der Erwartung der Bestimmung und bez. Vorschläge zu sehen.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Prof. Dr. Ritter.